

II-1947 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 958/J

A N F R A G E

1984-10-18

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch, *Dr. Novotny*
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet
von Wissenschaft und Technik

Die Sicherung des Zugangs Österreichs zu modernen technologischen Entwicklungen bzw. zu Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung in anderen Industriestaaten erfordert eine ständige Intensivierung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit Österreichs mit anderen europäischen Staaten. Diese Zusammenarbeit muß sich, um ihre Wirkung voll entfalten zu können, sowohl auf bilateralem als auch auf multilateralem Gebiet entwickeln.

Als weiterer Schritt zur Verstärkung europäischer Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik erscheint die Mitte September d.J. in Paris abgehaltene Konferenz der Forschungsminister westeuropäischer Staaten, an der auch Österreich teilgenommen hat.

Im Hinblick auf diese bedeutende Veranstaltung stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die folgende

A n f r a g e:

1. Welches waren die wichtigsten Ergebnisse der Konferenz der europäischen Forschungsminister in Paris?
2. Erwarten Sie von der Zusammenarbeit mit anderen westeuropäischen Staaten die Entwicklung neuer Systeme der wissenschaftlichen Kooperation nach dem Muster der Europäischen Kernforschungsorganisation in Genf (CERN) oder des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie in Heidelberg?

- 2 -

3. In welcher Weise werden die Kommission der Europäischen Gemeinschaft bzw. die OECD in Hinkunft in diese Kooperation eingebunden?
4. Werden der Ministerkonferenz in Paris weitere Veranstaltungen dieser Art folgen, bzw. welche Maßnahmen sind vorgesehen, um für die Koordination zwischen den einzelnen Konferenzen zu sorgen?